

# **Modulhandbuch**

## **für den Studiengang**

### **Bachelor Angewandte Angewandte Literatur- und Kulturwissenschaften, Komplementfach Angewandte Sprachwissenschaften**

Erläuterungen zum Modulhandbuch:

PS=Proseminar, HS=Hauptseminar, V= Vorlesung, Ü= Übung, alle Formen sind möglich

#### 1. Modulprüfungen und Teilleistungen:

Alle Modulprüfungen und Teilleistungen sind benotet. Gibt es nur eine Prüfung innerhalb eines Moduls („Modulprüfung“), so resultiert die Modulabschlussnote aus der Note der einen Modulprüfung. Bei mehr als einer Prüfung in einem Modul („Teilleistungen“) errechnet sich die Modulnote aus dem arithmetischen Mittel der mit den entsprechenden Leistungspunkten gewichteten, nicht gerundeten Noten der im Rahmen des jeweiligen Moduls abgelegten Teilleistungen. Modulprüfungen und Teilleistungen sind studienbegleitend zu erbringen, in der Regel durch schriftliche oder mündliche Prüfungen (Klausuren, Referate bzw. Seminargestaltungen, Hausarbeiten, Portfolios, Poster- oder Projektpräsentationen mit Vortrag und fachpraktische Prüfungen).

#### 2. Voraussetzungen für den Modulabschluss:

Teilnahmevoraussetzungen werden durch die Lehrenden spätestens in der ersten Sitzung des Semesters bekannt gegeben.

Ein Modul gilt als abgeschlossen, wenn alle Modulbereiche (a -...) erfolgreich absolviert wurden und eine Modulabschlussnote (aus einer Modulprüfung oder mindestens zwei benoteten Teilleistungen) vorliegt.

Die Prüfung/en kann/können auch dann schon abgelegt werden, wenn noch nicht alle Modulbereiche abgeschlossen sind.

#### 3. Gewichtung Anglistik/Amerikanistik und Germanistik

Während des Studiums werden in den Basismodulen insgesamt 3 Prüfungsleistungen abgelegt. Davon müssen in Modul 2 mindestens 1 Prüfungsleistung aus dem Bereich Anglistik/Amerikanistik und 1 Prüfungsleistung aus dem Bereich Germanistik kommen. Die Modulprüfung aus 1 a) unterliegt dieser Regelung nicht.

In den Vertiefungsmodulen werden insgesamt 3 Prüfungsleistungen abgelegt. Davon muss mindestens 1 Prüfungsleistung aus dem Bereich Anglistik/Amerikanistik und mindestens 1 Prüfungsleistung aus dem Bereich Germanistik kommen.

Mindestens eine Prüfungsleistung in den Basismodulen und mindestens eine Prüfungsleistung in den Vertiefungsmodulen sind als individuelle schriftliche Leistungen (Hausarbeit) zu erbringen.

#### 4. Prüfungen werden zum Beispiel durch folgende Prüfungsformen erbracht:

- Klausuren als Modulabschlussprüfungen bzw. benotete Teilleistungen haben eine Dauer von mindestens 90 Minuten, maximal vier Zeitstunden, bei Teilleistungen von mindestens 45 Minuten bis maximal 90 Minuten.
- Mündliche Prüfungen haben eine Dauer von mindestens 30 Minuten und maximal 45 Minuten, bei Teilleistungen von 15 bis 30 Minuten.
- Hausarbeiten sollten in den Basismodulen den Umfang von 5.000 Wörter nicht überschreiten, in den Vertiefungsmodulen den Umfang von 7.500 Wörtern.
- Portfolios sollten den Umfang von 5.000 Wörter nicht überschreiten.
- Praxisprojekte bedürfen immer einer schriftlichen Reflexion, die 3.000 Wörter nicht

überschreiten sollte. Studienleistungen, die Voraussetzung für die Modulprüfung sind, finden in Absprache mit den Lehrenden statt (z.B. mehrere Essays, Klausur, Präsentation ggf. mit Ausarbeitung).

- In Veranstaltungen ohne Studienleistung sind i.d.R. Minimalanforderungen nach Ermessen der Veranstaltungsleitung zu erbringen. Diese sollten deutlich unter dem Umfang einer Studienleistung liegen.

5. Abschlüsse von Modulbereichen können auch in Form von Gesprächen auf professoraler Ebene oder allgemeinen, verbindlichen Informationsveranstaltungen erfolgen. Die Gespräche zur Orientierung und Strategieplanung finden bei Professor\*innen statt, in Ausnahmen bei von Professor\*innen delegierten Personen.

6. Scheine / Modulscheine:

Für jede besuchte Veranstaltung muss ein entsprechender Schein bzw. ein elektronisches Äquivalent ausgestellt und beim Prüfungsamt eingereicht werden. Zzgl. Muss für jedes Modul der entsprechende Modulschein nach Abschluss sämtlicher Leistungen und der Modulabschlussprüfung bzw. Teilleistungen durch die/den Modulbeauftragte/n oder einer von ihr/ihm delegierten Person geprüft und gezeichnet werden und dann bei Prüfungsamt eingereicht werden.

Modul 1: Einführungen				
Komplementfach Angewandte Sprachwissenschaften				
Im Studiengang: Bachelor Angewandte Literatur- und Kulturwissenschaften				
Turnus	Dauer	Studienabschnitt	Leistungspunkte	Aufwand
WiSe / SoSe	Kumulativ 1 Semester	Basisstudium, 1. bis 4. Semester	10	300 h
<b>1</b>	<b>Modulstruktur</b>			
	<b>Nr.</b>	<b>Lehrveranstaltung</b>	<b>Typ</b>	<b>LP</b>
	a	2 Veranstaltungen à 2 SWS Einführung in die Sprachwissenschaft (Germanistik) Oder 2 SWS Linguistics I (Anglistik) und 2 SWS Linguistics II (Anglistik)	PS und/oder V	4
	b	2 SWS Sprachpraxis allgemein (Anglistik)	PS	2
	c	2 SWS Einführung in die Methoden und Zugänge der Sprachwissenschaft (z.B. Transkription, Experiment, qualitative, quantitative, bildgebende Verfahren)	PS	2
	d	Modulabschluss: Modulprüfung in a	Prüfung	2
<b>2</b>	<b>Lehrveranstaltungssprache</b> Deutsch bei ‚Einführung in die Sprachwissenschaft‘ / Englisch bei ‚Linguistics I‘ und ‚Linguistics II‘			
<b>3</b>	<b>Lehrinhalte</b> Ziele Modulbereich 1a: <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Zugang zu sprachwissenschaftlichen Themen (Grammatik, Grundlagen) in deutscher und/oder englischer Sprache finden</li> <li>▪ Aneignung von sprachwissenschaftlichem Grundlagenwissen</li> <li>▪ Spezifik und Bandbreite sprachwissenschaftlichen Denkens und Handelns kennenlernen</li> </ul> Ziele Modulbereich 1b: <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Kennenlernen und Anwenden von Formalitäten des wissenschaftlichen Schreibens der Anglistik</li> </ul> Ziele Modulbereich 1c: <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Zugang zu sprachwissenschaftlichen Methoden für die empirische Forschung</li> </ul>			
<b>4</b>	<b>Kompetenzen</b> Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ kennen Grundbegriffe, Theorien und Methoden der germanistischen / anglistischen Linguistik.</li> <li>▪ können erlernte Begriffe, Theorien und Methoden zur Bearbeitung grundlegender Aufgaben anwenden.</li> <li>▪ können erlernte Begriffe, Theorien und Methoden zum empirischen Umgang mit sprachwissenschaftlichen Daten anwenden.</li> <li>▪ können Regeln des wissenschaftlichen Schreibens in eigenen englischen Texten anwenden.</li> </ul>			
<b>5</b>	<b>Prüfungen</b> Modulprüfung in 1a (Modulbereich 1d zugeordnet zu 1a)			
<b>6</b>	<b>Prüfungsformen und -leistungen, Studienleistungen und sonstige Voraussetzungen</b>			

	Nr.	Prüfungsleistung	Prüfungsform
	a	Studienleistung	Art und Umfang werden zu Beginn der Lehrveranstaltung von der Veranstaltungsleitung festgelegt
	b		
	c		
	d	Modulabschluss: Modulprüfung in a	Germanistik: 1 Abschlussklausur Anglistik: je ein Portfolio zum Semesterabschluss
<b>7</b>	<b>Teilnahmevoraussetzungen</b> Englisch B2, Deutsch C1		
<b>8</b>	<b>Modultyp und Verwendbarkeit des Moduls</b> Pflichtmodul		
<b>9</b>	<b>Modulbeauftragte*r</b> Patricia Ronan	<b>Zuständige Fakultät</b> Kulturwissenschaften	

Modul 2: Sprachanalyse, Wissensvermittlung und Anwendungsfeld				
Komplementfach Angewandte Sprachwissenschaften				
Im Studiengang: Bachelor Angewandte Literatur- und Kulturwissenschaften				
Turnus	Dauer	Studienabschnitt	Leistungspunkte	Aufwand
WiSe / SoSe	Kumulativ 1 Semester	Basisstudium, 1. bis 4. Semester	14	420 h
<b>1</b>	<b>Modulstruktur</b>			
	<b>Nr.</b>	<b>Lehrveranstaltung</b>	<b>Typ</b>	<b>LP</b>
	a	3 Veranstaltungen à 2 SWS Veranstaltungen aus dem Veranstaltungsangebot zu den Sprachlichen Verfahren der Wissensvermittlung, Deutsch/Englisch als Fremd-/Zweitsprache, Sprache und Kultur, Sprachpraxis allgemein	PS oder V	6
	b	2 SWS Veranstaltung zur Sprachanalyse	PS	2
	c	2 SWS Veranstaltung zu den Anwendungsfeldern Sprachwissenschaft	PS	2
	d	Modulabschluss: Eine benotete Teilleistung in a <u>und</u> eine benotete Teilleistung wahlweise in b <u>oder</u> c	Prüfung	4
<b>2</b>	<b>Lehrveranstaltungssprache</b> Deutsch / Englisch			

<b>3</b>	<b>Lehrinhalte</b>	
	Ziele Modulbereich 1a: <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Methoden, erlernte Grundlagen auf verschiedene Situationen anzuwenden</li> <li>▪ Anwendung linguistischer Theorien und Methoden in den Feldern von Deutsch/Englisch als Fremd-/Zweitsprache, Sprache und Kultur</li> </ul>	
	Ziele Modulbereich 2b: <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Zugang zu Themenbereichen der Grammatik und Sprachanalyse durch Anwendung von sprachwissenschaftlichen Theorien</li> </ul>	
	Ziele Modulbereich 2c: <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Kennenlernen von Anwendungsfeldern, z.B. Sprache in Institutionen, Fachsprache, Psycholinguistik, Soziolinguistik, Deutsch/Englisch als Fremd-/Zweitsprache, Textproduzieren, Sprache und Medien, etc.</li> </ul>	
<b>4</b>	<b>Kompetenzen</b>	
	Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ können Wissen über Grammatik zur Analyse von Aspekten der Anwendungsfelder anwenden.</li> <li>▪ wenden Wissen auf spezifische Situationen der Anwendungsfelder an.</li> <li>▪ analysieren anhand von Theorien und mittels Methoden der Linguistik.</li> <li>▪ können Zusammenhang und Dynamik von/zwischen Sprache und Kultur analysieren.</li> </ul>	
<b>5</b>	<b>Prüfungen</b>	
	Eine benotete Teilleistung in a und eine benotete Teilleistung wahlweise in b oder c (Modulbereich 2d zugeordnet zu 2a und 2b oder 2c)	
<b>6</b>	<b>Prüfungsformen und -leistungen, Studienleistungen und sonstige Voraussetzungen</b>	
	<b>Nr.</b>	<b>Prüfungsleistung</b>
	a	benotete Teilleistung
	b	benotete Teilleistung in b oder keine Prüfungsleistung, falls benotete Teilleistung in c
	c	benotete Teilleistung in c oder keine Prüfungsleistung, falls benotete Teilleistung in b
	d	Modulabschluss: Je eine benotete Teilleistung in a <u>und</u> eine benotete Teilleistung wahlweise in b <u>oder</u> c
	<b>Prüfungsform</b>	
		Art und Umfang werden zu Beginn der Lehrveranstaltung von der Veranstaltungsleitung festgelegt
		Art und Umfang werden zu Beginn der Lehrveranstaltung von der Veranstaltungsleitung festgelegt
		Art und Umfang werden zu Beginn der Lehrveranstaltung von der Veranstaltungsleitung festgelegt
		Art und Umfang werden zu Beginn der Lehrveranstaltung von der Veranstaltungsleitung festgelegt
<b>7</b>	<b>Teilnahmevoraussetzungen</b>	
	Englisch B2, Deutsch C1	
<b>8</b>	<b>Modultyp und Verwendbarkeit des Moduls</b>	
	Pflichtmodul	
<b>9</b>	<b>Modulbeauftragte*r</b>	<b>Zuständige Fakultät</b>
	Patricia Ronan	Kulturwissenschaften

### Modul 3: Sprachpraxis und Vermittlung

Komplementfach Angewandte Sprachwissenschaften

Im Studiengang: Bachelor Angewandte Literatur- und Kulturwissenschaften

Turnus	Dauer	Studienabschnitt	Leistungspunkte	Aufwand
WiSe / SoSe	Kumulativ 1 Semester	Vertiefungsstudium, 5. bis 7. Semester	12	360 h
<b>1</b>	<b>Modulstruktur</b>			
	<b>Nr.</b>	<b>Lehrveranstaltung</b>	<b>Typ</b>	<b>LP</b>
	a	2 SWS Veranstaltung zur Sprachpraxis allgemein (Germanistik) <b>und</b> 2 SWS Veranstaltung zur Sprachpraxis allgemein (Anglistik)	HS	4
	b	2 SWS Veranstaltung zur Fachlichen Sprachpraxis Englisch (Anglistik)	HS	2
	c	2 SWS Veranstaltung zu den Sprachlichen Verfahren der Wissensvermittlung	HS oder V	2
	d	2 SWS Veranstaltung Kontaktsprache des Deutschen (Sprachkurs) <b>oder</b> 2 SWS Veranstaltung zur kontrastiven Linguistik	HS oder V	2
	e	Modulabschluss: Modulprüfung wahlweise in b <u>oder</u> c	Prüfung	2
<b>2</b>	<b>Lehrveranstaltungssprache</b> Deutsch / Englisch			
<b>3</b>	<b>Lehrinhalte</b> Ziele Modulbereich 3a: <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Zugang zu wissenschaftlichem Arbeiten und Schreiben in der Germanistik und Anglistik</li> </ul> Ziele Modulbereich 3b: <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Erlernen und Vertiefung von fachsprachlichem Vokabular im Englischen</li> </ul> Ziele Modulbereich 3c: <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Vertiefung im Feld der Sprachvermittlung Deutsch/Englisch: Methoden und ihre Anwendung</li> </ul> Ziele Modulbereich 3d: <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Kenntnisse in einer weiteren Fremdsprache außer Englisch</li> <li>▪ Zugang zu Theorien und Methoden und ihren Anwendungen im Sprachvergleich</li> </ul>			
<b>4</b>	<b>Kompetenzen</b> Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ können in einer weiteren Fremdsprache außer Englisch kommunizieren.</li> <li>▪ können Regeln des wissenschaftlichen Arbeitens in eigenen deutschen und englischen Texten anwenden.</li> <li>▪ können Theorien und Methoden im Themenfeld der Sprachvermittlung anwenden.</li> <li>▪ können im Anwendungsfeld des Sprachvergleichs analysieren und eigene Gedanken entwickeln.</li> </ul>			
<b>5</b>	<b>Prüfungen</b> Modulabschluss: Modulprüfung wahlweise in b <u>oder</u> c (Modulbereich 3e zugeordnet zu 3b oder 3c)			
<b>6</b>	<b>Prüfungsformen und -leistungen, Studienleistungen und sonstige Voraussetzungen</b>			
	<b>Nr.</b>	<b>Prüfungsleistung</b>	<b>Prüfungsform</b>	
	a			
	b	Studienleistung, falls Modulprüfung in b, sonst keine Prüfungsleistung	Art und Umfang werden zu Beginn der Lehrveranstaltung von der	

			Veranstaltungsleitung festgelegt
	c	Studienleistung, falls Modulprüfung in c, sonst keine Prüfungsleistung	Art und Umfang werden zu Beginn der Lehrveranstaltung von der Veranstaltungsleitung festgelegt
	d	Modulabschluss: Modulprüfung wahlweise in b <u>oder</u> c	Art und Umfang werden zu Beginn der Lehrveranstaltung von der Veranstaltungsleitung festgelegt
<b>7</b>	<b>Teilnahmevoraussetzungen</b> Englisch B2, Deutsch C1, bestandene Modulprüfung in Modul 1, Abschluss der Basismodule empfohlen		
<b>8</b>	<b>Modultyp und Verwendbarkeit des Moduls</b> Pflichtmodul		
<b>9</b>	<b>Modulbeauftragte*r</b> Patricia Ronan	<b>Zuständige Fakultät</b> Kulturwissenschaften	

<b>Modul 4: Sprachanalyse und Anwendungsfeld</b>				
<b>Komplementfach Angewandte Sprachwissenschaften</b> <b>Im Studiengang: Bachelor Angewandte Literatur- und Kulturwissenschaften</b>				
<b>Turnus</b> WiSe / SoSe	<b>Dauer</b> Kumulativ 1 Semester	<b>Studienabschnitt</b> Vertiefungsstudium, 5. bis 7. Semester	<b>Leistungspunkte</b> 14	<b>Aufwand</b> 420 h
<b>1</b>	<b>Modulstruktur</b>			
	<b>Nr.</b>	<b>Lehrveranstaltung</b>	<b>Typ</b>	<b>LP</b>
	a	2 Veranstaltungen à 2 SWS Veranstaltungen zur Sprachanalyse, zu Anwendungsfeldern der Sprachwissenschaft, zu Englisch als Fremd-/Zweitsprache, zu Sprache und Kultur (Anglistik)	HS oder V	4
	b	2 Veranstaltungen à 2 SWS Veranstaltungen zur Sprachanalyse, zu Anwendungsfeldern der Sprachwissenschaft, zu Deutsch als Fremd-/Zweitsprache, zu Sprache und Kultur (Germanistik)	HS oder V	4
	c	2 SWS Veranstaltung zu den Anwendungsfeldern der Sprachwissenschaft	HS oder V	2
	d	Modulabschluss: Eine benotete Teilleistung in c <u>und</u> eine benotete Teilleistung wahlweise in a <u>oder</u> b	Prüfung	4
<b>2</b>	<b>Lehrveranstaltungssprache</b> Deutsch / Englisch			

<b>3</b>	<p><b>Lehrinhalte</b></p> <p>Ziele Modulbereich 4a:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Zugang zu wissenschaftlichem Arbeiten und Schreiben in der Germanistik und Anglistik</li> </ul> <p>Ziele Modulbereich 4b:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Erlernen und Vertiefung von fachsprachlichem Vokabular im Englischen</li> </ul> <p>Ziele Modulbereich 4c:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Vertiefung im Feld der Sprachvermittlung Deutsch/Englisch: Methoden und ihre Anwendung</li> </ul>																
<b>4</b>	<p><b>Kompetenzen</b></p> <p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ können in einer weiteren Fremdsprache außer Englisch kommunizieren.</li> <li>▪ können Regeln des wissenschaftlichen Arbeitens in eigenen deutschen und englischen Texten anwenden.</li> <li>▪ können Theorien und Methoden im Themenfeld der Sprachvermittlung anwenden.</li> <li>▪ können im Anwendungsfeld des Sprachvergleichs analysieren und eigene Gedanken entwickeln.</li> </ul>																
<b>5</b>	<p><b>Prüfungen</b></p> <p>Modulabschluss: Modulprüfung wahlweise in b <u>oder</u> c (Modulbereich 4d zugeordnet zu 4b oder 4c)</p>																
<b>6</b>	<p><b>Prüfungsformen und -leistungen, Studienleistungen und sonstige Voraussetzungen</b></p> <table border="1" data-bbox="240 927 1476 1413"> <thead> <tr> <th data-bbox="240 927 357 976">Nr.</th> <th data-bbox="357 927 916 976">Prüfungsleistung</th> <th data-bbox="916 927 1476 976">Prüfungsform</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td data-bbox="240 976 357 1088">a</td> <td data-bbox="357 976 916 1088">benotete Teilleistung in a oder keine Prüfungsleistung, falls benotete Teilleistung in b</td> <td data-bbox="916 976 1476 1088">Art und Umfang werden zu Beginn der Lehrveranstaltung von der Veranstaltungsleitung festgelegt</td> </tr> <tr> <td data-bbox="240 1088 357 1200">b</td> <td data-bbox="357 1088 916 1200">benotete Teilleistung in b oder keine Prüfungsleistung, falls benotete Teilleistung in a</td> <td data-bbox="916 1088 1476 1200">Art und Umfang werden zu Beginn der Lehrveranstaltung von der Veranstaltungsleitung festgelegt</td> </tr> <tr> <td data-bbox="240 1200 357 1312">c</td> <td data-bbox="357 1200 916 1312">benotete Teilleistung</td> <td data-bbox="916 1200 1476 1312">Art und Umfang werden zu Beginn der Lehrveranstaltung von der Veranstaltungsleitung festgelegt</td> </tr> <tr> <td data-bbox="240 1312 357 1413">d</td> <td data-bbox="357 1312 916 1413">Modulabschluss: Eine benotete Teilleistung in c <u>und</u> eine benotete Teilleistung wahlweise in a <u>oder</u> b</td> <td data-bbox="916 1312 1476 1413">Art und Umfang werden zu Beginn der Lehrveranstaltung von der Veranstaltungsleitung festgelegt</td> </tr> </tbody> </table>		Nr.	Prüfungsleistung	Prüfungsform	a	benotete Teilleistung in a oder keine Prüfungsleistung, falls benotete Teilleistung in b	Art und Umfang werden zu Beginn der Lehrveranstaltung von der Veranstaltungsleitung festgelegt	b	benotete Teilleistung in b oder keine Prüfungsleistung, falls benotete Teilleistung in a	Art und Umfang werden zu Beginn der Lehrveranstaltung von der Veranstaltungsleitung festgelegt	c	benotete Teilleistung	Art und Umfang werden zu Beginn der Lehrveranstaltung von der Veranstaltungsleitung festgelegt	d	Modulabschluss: Eine benotete Teilleistung in c <u>und</u> eine benotete Teilleistung wahlweise in a <u>oder</u> b	Art und Umfang werden zu Beginn der Lehrveranstaltung von der Veranstaltungsleitung festgelegt
Nr.	Prüfungsleistung	Prüfungsform															
a	benotete Teilleistung in a oder keine Prüfungsleistung, falls benotete Teilleistung in b	Art und Umfang werden zu Beginn der Lehrveranstaltung von der Veranstaltungsleitung festgelegt															
b	benotete Teilleistung in b oder keine Prüfungsleistung, falls benotete Teilleistung in a	Art und Umfang werden zu Beginn der Lehrveranstaltung von der Veranstaltungsleitung festgelegt															
c	benotete Teilleistung	Art und Umfang werden zu Beginn der Lehrveranstaltung von der Veranstaltungsleitung festgelegt															
d	Modulabschluss: Eine benotete Teilleistung in c <u>und</u> eine benotete Teilleistung wahlweise in a <u>oder</u> b	Art und Umfang werden zu Beginn der Lehrveranstaltung von der Veranstaltungsleitung festgelegt															
<b>7</b>	<p><b>Teilnahmevoraussetzungen</b></p> <p>Englisch B2, Deutsch C1, bestandene Modulprüfung in Modul 1, Abschluss der Basismodule empfohlen</p>																
<b>8</b>	<p><b>Modultyp und Verwendbarkeit des Moduls</b></p> <p>Pflichtmodul</p>																
<b>9</b>	<p><b>Modulbeauftragte*r</b></p> <p>Patricia Ronan</p>	<p><b>Zuständige Fakultät</b></p> <p>Kulturwissenschaften</p>															